



Tödliche Schüsse in der Nähe von Grenoble: 47-jähriger stirbt in der Nacht

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde ein 47-jähriger Mann in Saint-Égrève, nördlich von Grenoble, erschossen. Das bestätigte die Staatsanwaltschaft von Grenoble am Montag, dem 21. Oktober, nachdem die regionale Zeitung *Le Dauphiné Libéré* darüber berichtete. Die genaue Anzahl der Schusswunden wird erst nach der bevorstehenden Obduktion feststehen.

Interessanterweise betonte der stellvertretende Staatsanwalt von Grenoble, dass bisher kein Zusammenhang zwischen dem Verbrechen und dem Drogenhandel hergestellt wurde: „Das Opfer hatte keine bekannte Verstrickung in diesem Bereich“, sagte er. Dies ist besonders bemerkenswert, da in der Region Isère in den vergangenen Tagen eine groß angelegte Anti-Drogen-Razzia durchgeführt wurde, die einen Zusammenhang mit dem aktuellen Vorfall vermuten lassen könnte.

Bisher gibt es keine Festnahmen, und die Täter befinden sich weiterhin auf der Flucht.